

üblich, und wie in einigen Gegenden der Südsee und des südlichen Amerikas wird auch hier eine Art röthlicher fetter Erde gegessen, ja in Form kleiner platter viereckter Brodte auf Märkten verkauft. Ueberhaupt ist man sehr mäßig; aber auf Wohlgerüche hält man viel, und verbrennt daher wohlriechende Holzarten und Harze, und streut duftende Blumen umher. — Eine Art Schauspiele, wobei Frauenzimmer weiße Holzmasken tragen, und der Tanz, der fast alle Abende getanzet wird, werden leidenschaftlich geliebt. Man liebt auch Faustkämpfe, und Fürsten lassen Kämpfe der Tiger mit Büffeln halten. Die Gemüthsart dieser Menschen ist mit der der Malaien überaus ähnlich. Wie üppig, träge und verschwenderisch ehemals hier der Holländer lebte, ist kaum glaublich. Einen Brief zu schreiben, zahlte man 6 Thaler; waren die Schiffe etwas länger ausgeblieben, kostete ein westfälischer Schinken 40 Thaler, und die schmackhaftesten Fische aß man nicht, weil sie zu wohlfeil und daher Sklaventrost waren.

## Die Einwohner von Celebes

sind Macassaren, wohlgebaute, starke, kriegerische, arbeitsame und schwärzliche Leute, die den vorigen fast in allen Stücken sehr ähnlich sind, und sich, und zwar seltsam genug, die Männer mehr als die Weiber, in Gold- und Silberstoff kleiden, und mit Arm- und Ohrringen schmücken. — Die kleinen, aber uns unbekanntem Bonier sollen sehr tückisch sein, und die hier wohnenden Malaien sind den zuvorbeschriebenen völlig gleich.

Die